

# Providermanagement - Neue Konzepte und Instrumente zur Kostensenkung und zur Lieferantenbewertung und -messung

Verfasst von Alexa Braun am Do, 2010-05-06 10:59.

Die NetAcad GmbH veranstaltet am 8. und 9. Juni 2010 in Frankfurt den zweiten Fachkongress zum Thema Providermanagement. Experten von der Daimler AG, DB Systel GmbH und Allianz ASIC berichten über Anforderungen an eine strategische und operative Providersteuerung. Innovative Konzepte und Instrumente zur Kostensenkung durch ein effizientes Providermanagement werden auf dem Kongress präsentiert. Am 10. Juni 2010 findet ein Intensivseminar zum Thema Providermanagement statt.

Die Zusammenarbeit mit externen Beratern und Dienstleistungsunternehmen ist ein wichtiger Bestandteil vieler erfolgreicher Unternehmensstrategien. Diese gestaltet sich jedoch schwierig, wenn die Zahl der externen Partner zu groß wird. Hierbei spielt ein effizientes Providermanagement eine wichtige Rolle, das die Leistungsmessung und -steuerung übernimmt und die Schnittstelle zwischen „Demand“ und „Supply“ gestaltet.

Wesentliche Bestandteile eines effizienten Providermanagements sind beispielsweise klare Kriterien für die Auswahl der bevorzugten Partner und deren Bewertung. Service- und Service-Level-Measurement und genau definierte Service-Level-Agreements (SLAs) sind Grundlage für eine transparente Providersteuerung. Neben diesen Merkmalen ist aber auch eine deutliche Zuweisung der Verantwortungsbereiche zwischen IT und Einkauf für die Qualitätssicherung eines guten Providermanagements unerlässlich.

Unter der fachlichen Leitung von Dr. Andrea Marlière, Geschäftsführerin Netco Consulting, bietet dieser Providermanagementkongress den Teilnehmern eine Plattform sich über die neuesten Entwicklungen und Erfahrungen mit Experten aus der Praxis und Fachkollegen auszutauschen.

Folgende Unternehmen werden aus der Praxis berichten: DB Systel GmbH, RWE IT GmbH, Allianz SE, Netco Consulting GmbH, Allianz Handwerker Services GmbH, LOYALTY PARTNER SOLUTIONS GmbH, Mondial Assistance Deutschland GmbH, BWI Systeme GmbH, Hamburg Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft KG, Diehl Aerospace GmbH, Daimler AG, Deutsche Postbank AG, Schweizerische Bundesbahnen SBB.

Im Mittelpunkt der zweitägigen Veranstaltung stehen die Themen strategische und operative Providersteuerung, neue Konzepte zur Kostensenkung als auch Bewertungskriterien und -Instrumente für ein wirkungsvolles Providermanagement. Am ersten Kongresstag spricht Michael Titze, Leiter Skill- und Ressourcenmanagement, DB Systel GmbH über das Thema: „Vom strategischen zum operativen Einkauf von IT-Dienstleistungen.“

Er stellt die Verfahren und Kriterien der Lieferantenauswahl vor und zeigt Herausforderungen und Bewältigungsmethoden in der Migration auf. Bei seinem Vortrag lernen die Teilnehmer neben dem Vorgehen bei Lieferantenkonsolidierungen auch die Varianten von Sourcing-Strategien kennen.

Andreas Schulz, Leiter IT-Lieferanten und Sourcing-Management referiert zum Thema IT-Lieferantenmanagement bei Daimler mit Hilfe der externen Balanced Scorecard. Hierbei geht er speziell auf die Auswahl und Entwicklung von leistungsstarken Lieferanten ein.

Zum Themenschwerpunkt strategische und operative Providersteuerung berichtet Dr.

Ralf Ehrhardt, Vendor Manager, LOYALTY PARTNER SOLUTIONS GmbH mit einem Vortrag über die fünf Komponenten eines integrierten Vendormanagements.

Michael Prinz, Leiter IT-Vendormanagement, RWE IT GmbH spricht zum Thema IT-Industrialisierung durch ganzheitliches IT-Vendor Management. Er berichtet insbesondere über das Thema Transparenzanalyse externer IT-Ausgaben und IT Sourcing Strategien sowie Preismodelle.

Werner Burger, Head of Vendor Office, Diehl Aerospace GmbH berichtet über die Erfahrungen eines Tier-1-Suppliers aus Sicht des Vendor Managers. In seinem Vortrag geht er speziell auf die Aufgabenstellung seiner Position ein und zeigt Unterschiede und Abgrenzungen zum klassischen Einkauf auf.

Am zweiten Kongresstag stehen die Themen Gestaltung von effizienten Dienstleistungsverträgen und Service Level Agreements als Instrument zur Providersteuerung im Mittelpunkt. Michael Gröhn, Leiter Asset, -Lizenz- und Vertragsmanagement, BWI Systeme GmbH spricht in seinem Vortrag über den Aufbau des Vertragsmanagements im größten europäischen Public Private Partnership Projekts „HERKULES“. Er zeigt auf, wie mit einem effizienten Vertragsmanagement mehr Transparenz für das Management geschaffen werden kann und so Kosten und Risiken verringert werden. Darüber hinaus berichtet Ralf Tellmann, Leiter Governance Managed Services, Allianz ASIC über die Rolle und die Anforderungen an einen Providermanager. Dr. Horst Tisson zeigt anhand von Praxisbeispielen der Hamburg Süd quantitative und qualitative Kennzahlen in einem Scoring Modell auf und erläutert, wie man die richtigen Kennzahlen findet. Wie ein Toplieferanten- und Lieferantenmanagement in einem komplexen Umfeld der Schweizerischen Bundesbahnen aussieht, erläutert Ceyhun Togo. Klaus Gorges und Dr. Harald Hiller berichten in einem Praxisvortrag über die Herausforderungen einer Zusammenarbeit zwischen dem Vendormanagement und dem Keyaccountmanagement der Deutsche Postbank AG.

Durch branchenübergreifende Praxisberichte bietet die Veranstaltung den Teilnehmern neue Lösungsansätze für eine effizientere Providersteuerung und Beispiele zur Verbesserung der bisher bestehenden Providermanagement Strukturen im Unternehmen.

Anschließend an den Kongress haben Sie am 10. Juni 2010 die Möglichkeit ein Intensivseminar zum Thema „Providermanagement: Rollen, Prozesse und Instrumente“ unter der fachlichen Leitung von Ingeborg Kummer, Partner, Sourcing & Contract-Management, Netco Consulting GmbH, zu besuchen.

Veranstaltungsdatum: 8. und 9. Juni 2010

Veranstaltungsort: Frankfurt

Preis: ab 1.080,- €

Pressekontakt:

Sandra Ebinger

NetAcad GmbH

Telefon 069 94 94 29 20

eMail: [marketing@net-acad.de](mailto:marketing@net-acad.de)